



Deutscher Bundestag

Diese Seite ist ein Auszug aus **DIP, dem Dokumentations- und Informationssystem für Parlamentarische Vorgänge**, das vom Deutschen Bundestag und vom Bundesrat gemeinsam betrieben wird.

Mit DIP können Sie umfassende Recherchen zu den parlamentarischen Beratungen in beiden Häusern durchführen (ggf. oben klicken).

Basisinformationen über den Vorgang

[ID: 18-76261]

Version für Lesezeichen / zum Verlinken

18. Wahlperiode	
Vorgangstyp:	Gesetzgebung Gesetz zur Verbesserung des Schutzes gegen Nachstellungen
Initiative:	Bundesregierung
Aktueller Stand:	Verkündet
Archivsignatur:	XVIII/373
GESTA-Ordnungsnummer:	C121
Zustimmungsbedürftigkeit:	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 420/16) Nein, laut Verkündung (BGBl I)
Wichtige Drucksachen:	BR-Drs 420/16 (Gesetzentwurf) BT-Drs 18/9946 (Gesetzentwurf) BT-Drs 18/10654 (Beschlussempfehlung und Bericht)
Plenum:	1. Durchgang: BR-PIPr 948, S. 369C - 369D 1. Beratung: BT-PIPr 18/196, S. 19453C - 19463B 2. Beratung: BT-PIPr 18/209, S. 20976C 3. Beratung: BT-PIPr 18/209, S. 20976D 2. Durchgang: BR-PIPr 953, S. 13C - 13D
Verkündung:	Gesetz vom 01.03.2017 - Bundesgesetzblatt Teil I 2017 Nr. 11 09.03.2017 S. 386
Inkrafttreten:	10.03.2017
Sachgebiete:	Recht

Inhalt

Verbesserung des strafrechtlichen Schutzes gegen sog. Stalking: Umwandlung von einem Erfolgsdelikt in ein Eignungsdelikt unter Streichung der Handlungsgeneralklausel, redaktionelle Anpassung und Klarstellungen, Streichung aus dem Katalog der Privatklagedelikte; Verbesserung des Gewaltschutzes: weitgehende Gleichstellung eines Vergleichs in Gewaltschutzverfahren mit gerichtlicher Gewaltschutzanordnung betr. strafrechtliche Durchsetzbarkeit; Neufassung § 238 Strafgesetzbuch, Änderung § 374 Strafprozessordnung, Einfügung § 214a und Änderung § 216a Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit sowie Änderung § 4 Gewaltschutzgesetz

Bezug: Siehe auch GESTA C017

Beschlussempfehlung des Ausschusses: redaktionelle Änderungen, Schließung möglicher Schutzlücken durch Beibehaltung der Handlungsgeneralklausel; Klarstellungen zur familiengerichtlichen Bestätigung des Vergleichs in Gewaltschutzverfahren; Erneute Änderung § 238 Strafgesetzbuch und Änderung § 214a Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Schlagwörter

Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit; *Gesetz zur Verbesserung des Schutzes gegen Nachstellungen*; Gewaltschutz; Gewaltschutzgesetz; Opferschutz; *Stalking*; Strafprozessordnung; Vergleich <Recht>

Vorgangsablauf

BR - Gesetzentwurf, *Urheber:* Bundesregierung, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (federführend)

12.08.2016 - BR-Drucksache 420/16

Ausschüsse: Rechtsausschuss (federführend), Ausschuss für Frauen und Jugend, Ausschuss für Innere Angelegenheiten

BR - Empfehlungen der Ausschüsse

09.09.2016 - BR-Drucksache 420/1/16

Änderungsvorschläge

BR - Plenarantrag, *Urheber:* Niedersachsen

21.09.2016 - BR-Drucksache 420/2/16

Änderungsvorschläge

BR - 1. Durchgang

23.09.2016 - BR-Plenarprotokoll 948, TOP 47, S. 369C - 369D

Prof. Dr. Winfried Bausback, Stellv. MdBR (Staatsminister der Justiz), Bayern, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 369C
Eva Kühne-Hörmann, Stellv. MdBR (Ministerin der Justiz), Hessen, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 369C

Beschluss: S. 369D - Stellungnahme: Änderungsvorschläge (420/16), gemäß Art. 76 Abs. 2 GG

BR - Beschlussdrucksache

23.09.2016 - BR-Drucksache 420/16(B)

BT - Gesetzentwurf, *Urheber:* Bundesregierung, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (federführend)

12.10.2016 - BT-Drucksache 18/9946

Anl. Stellungnahme des BR und Gegenäußerung der BRg

BT - 1. Beratung

20.10.2016 - BT-Plenarprotokoll 18/196, S. 19453C - 19463B

Christian Lange, Parl. Staatssek., Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Rede, S. 19453D
Halina Wawzyniak, MdB, DIE LINKE, Rede, S. 19454D
Elisabeth Winkelmeier-Becker, MdB, CDU/CSU, Rede, S. 19456B
Katja Keul, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rede, S. 19457D
Dirk Wiese, MdB, SPD, Rede, S. 19458D
Ulle Schauws, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rede, S. 19459C
Dr. Volker Ullrich, MdB, CDU/CSU, Rede, S. 19460B
Dr. Fritz Felgentreu, MdB, SPD, Rede, S. 19461C
Iris Ripsam, MdB, CDU/CSU, Rede, S. 19462B

Beschluss: S. 19463A - Überweisung (18/9946)

Ausschüsse: Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz (federführend), Innenausschuss

BT - Beschlussempfehlung und Bericht, *Urheber:* Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz

14.12.2016 - BT-Drucksache 18/10654

Katja Keul, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Berichterstattung
Dr. Volker Ullrich, MdB, CDU/CSU, Berichterstattung
Dirk Wiese, MdB, SPD, Berichterstattung
Jörn Wunderlich, MdB, DIE LINKE, Berichterstattung
Empfehlung: Annahme der Vorlage in Ausschussfassung

BT - 2. Beratung

15.12.2016 - BT-Plenarprotokoll 18/209, S. 20976C

Kathrin Rösel, MdB, CDU/CSU, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 20997C
Dr. Volker Ullrich, MdB, CDU/CSU, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 20998B
Dirk Wiese, MdB, SPD, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 20999A
Jörn Wunderlich, MdB, DIE LINKE, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 21000A
Katja Keul, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 21000D

Beschluss: S. 20976C - Annahme in Ausschussfassung (18/9946, 18/10654)

BT - 3. Beratung

15.12.2016 - BT-Plenarprotokoll 18/209, S. 20976D

Beschluss: S. 20976D - Annahme in Ausschussfassung (18/9946, 18/10654)

BR - Unterrichtung über Gesetzesbeschluss des BT, *Urheber:* Bundestag

20.01.2017 - BR-Drucksache 27/17

Ausschüsse: Rechtsausschuss (federführend)

BR - 2. Durchgang

10.02.2017 - BR-Plenarprotokoll 953, TOP 13, S. 13C - 13D

Anne-Marie Keding, Stellv. MdBR (Ministerin für Justiz und Gleichstellung), Sachsen-Anhalt, Rede (zu Protokoll gegeben),
S. 13D

Beschluss:

S. 13D - kein Antrag auf Einberufung des Vermittlungsausschusses (27/17), gemäß Art. 77 Abs. 2 GG

BR - Beschlussdrucksache

10.02.2017 - BR-Drucksache 27/17(B)

Weitere Details in DIP...